

**125 JAHRE
PFARREIGEMEINSCHAFT
ZU SANKT FLORIN
VADUZ**

**Dokumentation
zum Jubiläumsjahr 1998/99**

Herausgeber
Gemeinde und Pfarrei Vaduz
1999

Vorwort

Am 6. März 1395 stiftete Graf Heinrich V. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz (+1397), Bruder des Fürstbischofs Hartmann II. von Chur, die zweite Hofkaplaneipfründe.

Aus ihr wurde 1842 eine Kuratie. Am 27. Mai 1873 wurde die selbständige Pfarrei errichtet und die Curatiepfründe in eine Pfarrpfründe umgewandelt. Die Gründungsurkunde wurde am 6. Juni 1873 durch Weihbischof Kaspar Willi unterzeichnet. Derselbe Weihbischof nahm am 5. Oktober 1873 die Weihe der neuen Pfarrkirche vor. Die Weihe der vom Vaduzer Komponisten Josef Gabriel Rheinberger entworfenen Orgel erfolgte am 28. März 1874.

Aus diesen geschichtlichen Daten ergaben sich die folgenden Anlässe des Jubiläumsjahres:

| | | |
|---------------------------------|---|----------|
| Samstag, 21. März 1998 | Kirchenkonzert „Dettinger Te Deum“ Auftakt zum Jubiläumsjahr 1998/99 | Seite 3 |
| Mittwoch, 1. April 1998 | Vortrag von Dr. Alois Ospelt „Die Entstehung der Pfarrei Vaduz“ | Seite 5 |
| Pfingstheiligtage, 31. Mai 1998 | Festgottesdienst „125 Jahre Pfarrei Vaduz“ Predigt: Pfarrer Franz Näscher | Seite 29 |
| Pfingstmontag, 1. Juni 1998 | Betrachtung Glasgemälde von Martin Häusle mit Pfarrer Franz Näscher | Seite 33 |
| Freitag, 19. Juni 1998 | Grillabend mit allen ehrenamtlich Tätigen seit 1970 | |
| Dienstag, 8. September 1998 | Pfarreifest mit der Pfarrei Schaan mitgestaltet vom Kirchenchor zu St. Florin | |
| Sonntag, 4. Oktober 1998 | Kirchweihe vor 125 Jahren Festgottesdienst und Predigt Erzbischof Wolfgang Haas Kirchenchor zu St. Florin: „Missa brevis D-Dur“ von Michael Haydn | |
| Palmsonntag, 28. März 1999 | Kirchenkonzert 125 Jahre „Rheinberger-Orgel“ Abschluss des Jubiläumsjahres | Seite 37 |

Herzlichen Dank

sage ich allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumsjahres beigetragen haben, vor allem der Gemeinde- Vaduz für das finanzielle Mittragen. Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass es unsere Zusammengehörigkeit als Pfarreigemeinschaft etwas bewusster gemacht hat und wir immer mehr ein Freundeskreis um Jesus werden. Dazu wünsche ich alles Gute für die weitere Zukunft

Franz Näscher, Pfarrer